

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 324

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{te} Semester „ 8
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Abonnement.

Wir ersuchen um gefl. rechtzeitige Erneuerung des Abonnements auf das Schweiz. Handelsamtsblatt bei der Post, die ausschliesslich Abonnements entgegennimmt.

Der Abonnementspreis beträgt nunmehr **Fr. 10** für das Kalenderjahr und **Fr. 5** für das Kalenderhalbjahr.

— Administration. —

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Anvers. — Weizenpreise.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Da innert festgesetzter Frist Einsprachen nicht erfolgt sind, so wird von der Lebensversicherungsgesellschaft «Union Assurance Society» zugunsten des Johann Müller, gew. Wirt in Aarberg, ausgestellte Lebensversicherungspolice Nr. 21613 hiermit als kraftlos erklärt. (W. 366)

A m t h a u s A a r b e r g, den 27. Dezember 1913.

Der Gerichtspräsident: **Zimmermann.**

Par jugement du 27 décembre 1913, le président du tribunal civil du district du Val-de-Travers a prononcé l'annulation de l'obligation foncière du Crédit foncier neuchâtelois, première catégorie A, n^o 11299, au porteur, du capital de cinq cents francs, qui a disparu.

Donné pour être publié trois fois à huit jours d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 365)

Môtièrs, le 27 décembre 1913.

Le greffier du tribunal: **P. Hainard.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bijouterie, etc. — 1913. 27. Dezember. Die Firma **Albert Weber**, Bijouterie, etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1912, pag. 13), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Weber & Cie» in Bern. Die an Jules Furrer erteilte Prokura ist erloschen.

Albert Weber, von Biel, Bijoutier in Bern, August Weber, Privatier, von und in Biel, Eduard Wyss, von Heggikofen, Goldschalenfabrikant in Biel, und Otto Grimmer, von Knouau (Zürich), Kaufmann in Bern, haben unter der Firma **A. Weber & Cie** mit Sitz in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nimmt. Albert Weber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; August Weber ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000); Eduard Wyss ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), und Otto Grimmer ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Weber». Fabrikation von Bijouterie und Joaillerie. Acgertenstrasse 22. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jules Furrer, von Winterthur, Kaufmann in Bern, und Kollektivprokura an Werner Danz, von Grossaffoltern, Goldschmied, und Anna Schorer, von Wangen a. A., Buchhalterin, beide in Bern.

Bureau Biel

Handel mit Blumen, Dekorationen etc. — 24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Rud. Fischer & Sohn**, Handel mit Blumen, Dekorationen, etc., in Biel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. Juli 1902, pag. 1072), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

27. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserigenossenschaft von Oberburg-Dorf** mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. Februar 1891, pag. 171, und Nr. 138 vom 30. Mai 1907, pag. 969) laut Statuten vom 16. Dezember 1888, hat ihre Firma abgeändert in **Käserigenossenschaft Steingrube bei Oberburg**. In den Vorstand sind gewählt worden: Christian Wiedmer, von Hasle, Landwirt auf der Schuposen, Präsident und Kassier; Arnold Löffel, von Oberburg, Landwirt im Hof daselbst, Sekretär; Jakob Uhlmann, von Jegenstorf, Landwirt im Roth, Vizepräsident; Christian Oppliger, von Heimiswil, Landwirt in Oberburg; Johann Steffen, von Dürrenroth, Landwirt in der Schwendi.

Abonnements:

Suisse: un an . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Abonnement.

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler en temps voulu, auprès de la poste leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce.

Le prix d'abonnement est actuellement de **frs. 10** par an et de **frs. 5** par semestre.

— Administration. —

27. Dezember. Aus dem Vorstand der **Allgemeinen Konsumgenossenschaft Oberburg**, Genossenschaft mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, pag. 110, und dortige Verweisungen) sind ausgetreten: Emil Jutzler, Bchhalter in Oberburg, bisheriger Sekretär; Fritz Weber, Schlosser in Oberburg, und Alfred Tanner, Schlosser in Oberburg. Dagegen sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Alexander Hügli, von Seedorf, Schlosser in Oberburg; Franz Buchschacher, von Langnau, Hutmacher in Rüegsaachsen; Johann Kropf, von Schwarzenegg, Giesser in Oberburg. Der Vorstand der genannten Genossenschaft ist wie folgt bestellt: Präsident: Eduard Rüfenacht in Oberburg, bisheriger; Sekretär: Ernst Weyermann in Oberburg, neu; Vizepräsident: Alexander Hügli, vorgenannt, neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen einzeln der Präsident und der Sekretär. Kollektiv mit einem der genannten Zeichnungsberechtigten führt die rechtsverbindliche Unterschrift der Verwalter der Genossenschaft.

27. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Verein der Metzgermeister der Stadt Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 344 vom 7. September 1904, pag. 1373, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 18. November 1913 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Ernst Wiedmer, von Heimiswil; als Vizepräsident: Jakob Mäder, von Agriswil (Freiburg); als Kassier: Ernst Lüthi, von Bleienbach; als Beisitzer: Andreas Sollberger, von Wynigen, und Adolf Wiedmer-Aebi, von Heimiswil, alle Metzgermeister in Burgdorf, und als Sekretär: Edwin Gloor, bisheriger.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 26 décembre. La société en nom collectif **Favre frères**, à Cormoret (F. o. s. du c. du 23 juillet 1892, page 672), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Favre frères».

Louis-Eugène Favre et William Favre, fils de Louis-Constant Favre, originaires de Cormoret, y demeurant, ont constitué, sous la raison sociale **Favre frères**, une société en nom collectif, qui commence à dater de son inscription au registre du commerce et reprend l'actif et le passif de la société «Favre frères», dissoute. Fabrication d'horlogerie.

Bureau Fraubrunnen

Vieh- und Pferdehandel. — 26. Dezember. Die Firma **Benoit Bigard**, Vieh- und Pferdehandel, in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, und Nr. 2 vom 4. Januar 1906), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pferdehandel. — 26. Dezember. Inhaber der Firma **L. Bigard** in Münchenbuchsee ist Louis Bigard, von und in Münchenbuchsee. Pferdehandel. Bernstrasse, in Münchenbuchsee.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 23. Dezember. Unter der Firma **Krankenkasse des kath. Volksvereins von Sursee und Umgebung** bildet sich mit Sitz in Sursee und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf die Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Die Tätigkeit der Kasse umfasst den alten Gerichtskreis Sursee (die Gemeinden Sursee, Oberkirch, Schenkon, Geuensee, Mauensee und Knutwil). Die Bekanntmachungen geschehen in rechtsverbindlicher Weise auf dem Zirkularwege. Die Statuten datieren vom 19. Oktober 1913. Die Kasse besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, welche das 50. Altersjahr noch nicht überschritten hat, gesund und ohne Gebrechen ist und nicht schon bei einer andern Krankenkasse versichert ist, sowie für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft muss schriftlich erfolgen, unter Beilage eines ärztlichen Zeugnisses oder des von der Kasse aufgestellten und ausgefüllten Formulars. Bei der Kinderversicherung haben Eltern oder Vormünder dies zu besorgen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Jedes Mitglied hat eine Einschreibgebühr von 50 Cts. zu entrichten. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Quartalarbeitrages. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand, Höchstalter, etc., keine Anwendung. Für Personen, die die Kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages in dieselbe ein- oder übertreten wollen, gelten die vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allvierteljährlich zum Voraus einen, gemäss der in den Statuten aufgestellten Skala, bestimmten

Beitrag zu leisten. Züger, die das 50. Altersjahr überschritten haben und aus einer andern Kasse in diesen Verband übertreten, zahlen eine um 25 % höhere Prämie als die Mitglieder im Alter über 40 Jahren. Der Vorstand hat das Recht und die Pflicht, falls die Jahresrechnung einen Rückschlag ergibt, die Beiträge der Mitglieder entsprechend zu erhöhen. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Betrag von mindestens Fr. 20 oder mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 2 unterstützt. Zu Ehrenmitgliedern können ernannt werden solche Personen, die sich um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Die Aktivmitglieder haben Anspruch auf die statistischen Leistungen der Kasse in jener Versicherungs-kategorie, der sie angehören. Bei der Kinderversicherung wird für Epilepsie, Skrophulose und englische Krankheit nichts bezahlt. Die Kasse vergütet Arzt- und Arzneikosten nur soweit, als derselben von einem im Tätigkeitsgebiet der Kasse praktizierenden Ärzte Rechnung gestellt wird. Die Genussberechtigung beginnt nach Ablauf von drei Monaten nach Beginn der Mitgliedschaft. Für die Kinder beginnt die Genussberechtigung 2 Monate nach der Aufnahme. Aerztliche Behandlung und Arznei werden vom ersten Tage der Erkrankung an gewährt, das Krankengeld erst mit dem dritten Tage nach diesem Tage. Die Kasse gewährt ihre Leistungen während 180 Tagen im Laufe von 360 aufeinanderfolgenden Tagen. Hat ein Mitglied diese Genussberechtigung erschöpft, so ist die Kasse berechtigt, es auszuschliessen. Der Züger hat sich über die Tage, während denen er durch andere Kassen bereits unterstützt wurde, auszuweisen. Diese Tage werden ihm nach Art. 13 des Bundesgesetzes angerechnet. Weibliche Mitglieder, die seit 9 Monaten ohne eine Unterbrechung von mehr als drei Monaten Mitglied einer anerkannten Krankenkasse waren, haben im Wochenbett unter allen Umständen Anrecht auf Unterstützung während 6 Wochen. Wenn sie aber in dieser Zeit ihrer Arbeit nachgehen, so wird ihnen der Verdienst am Krankengeld in Abzug gebracht. Ferner haben sie unter gewissen Bedingungen Anspruch auf ein Stillgeld von Fr. 20. Das Krankengeld wird nach Beendigung der Krankheit ausbezahlt; dauert diese länger als einen Monat, so kann die Zahlung monatlich erfolgen. Schuldige Beiträge werden vom Krankengeld abgezogen. Keine Versicherungsleistungen werden gewährt: a. Für die Zeit vor der verspäteten Krankmeldung; b. während des Verzugs in der Zahlung der Beiträge; c. während der Internierung in Untersuchungs- oder Gefangenschaft, sowie bei Nichtbefolgung der Anordnung des Arztes und bei Verletzung der statistischen Pflichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, Ausschluss und Tod. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate, die Kündigung muss schriftlich erklärt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Kassenvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Kasse darf auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Zwecken der Krankenversicherung verwenden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 7 Mitgliedern, dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und 3 Beisitzern; die Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt, im übrigen konstituiert der Vorstand sich selbst. Namens des Vorstandes führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Kaspar Sigrist, von Knutwil; Vizepräsident und Kassier: Johann Amberg, von Sursee; Aktuar: Adolf Stocker, von Gunzwil; Beisitzer: Frau Anna Bossart, von Sursee; Frau Josefina Troxler, von Hildisrieden; Niklaus Fähndrich, von Schöpfheim, und Josef Rogger, von Schenk. Sigrist wohnt in St. Erhard, Gde. Knutwil, Amberg, Stocker und Frau Bossart in Sursee, Frau Troxler in Mauensee, Fähndrich in Oberkirch und Rogger in Schenk.

Metzgerei, etc. — 23. Dezember. Der Inhaber der Firma Jos. Greter, bisher Spezereihandlung und Drogerie, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 321 vom 25. September 1900, pag. 1287), verzehrt nunmehr als Geschäftsnatur den Betrieb einer Metzgerei und Wursterei. Er erteilt an seinen Sohn Josef Greter eine Procura.

Leim- und Düngereifabrik. — 23. Dezember. Die unter der Firma Ed. Geistlich, Söhne, Leim- und Düngereifabrik, in Wolhusen, bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Kollektivgesellschaft in Schlieren (Zürich) (S. H. A. B. Nr. 305 vom 11. Dezember 1907, pag. 2110), Gesellschafter: Eduard, Emil und Alfred Geistlich, wird infolge Auflösung und Erlöschens der Hauptniederlassung samt der an Fritz Luginbühl erteilten Procura gestrichen.

23. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie in Schlieren (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 11. Juni 1909 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 148 vom 15. Juni 1909, pag. 1065) besitzt seit der Gründung in Wolhusen unter der gleichlautenden Firma eine Zweigniederlassung. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statistischen Bestimmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,500,000 und ist eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende vollbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die Publikationen geschehen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, aus 3–6 Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle. Die eigentliche Geschäftsführung und das Recht der Vertretung der Gesellschaft nach aussen, mit der Führung der Einzelunterschrift namens der Gesellschaft wird vom Verwaltungsrat einer Direktion, bestehend aus einem oder mehreren Direktoren übertragen. Die Zweigniederlassung wird rechtsgültig vertreten durch die Einzelunterschriften der Direktoren Eduard Geistlich, von Schlieren, in Wolhusen, und Emil Geistlich, von und in Schlieren. Ferner wird Einzelunterschrift per procura erteilt an Hans Luginbühl, von Bowil (Bern), in Wolhusen.

23. Dezember. Inhaber der Firma Hans Lende, Hotel Post, in Hochdorf ist Hans Kaspar Lende, von Tamins (Graubünden), in Hochdorf. Betrieb des Hotel und Restaurant Post.

23. Dezember. Inhaber der Firma Frz. Jos. Studer, Viehhändler in Malters ist Franz Josef Studer, von Marbach, in Malters. Viehhändler.

Tiefbau. — 23. Dezember. Inhaber der Firma Jos. Chiappori in Meggen ist Josef Chiappori, von und in Meggen. Unternehmungen in Tiefbau.

Baugeschäft, etc. — 23. Dezember. Die Firma Jos. Herzog in Root (früher Steinlieferant und Steinhauerei) (S. H. A. B. Nr. 58 vom 13. Februar 1905, pag. 229), verzehrt nunmehr als Geschäftsnatur: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

Viehhandel. — 23. Dezember. Der Inhaber der Firma Niklaus Portmann, Viehhändler, bisher in Dierikon (S. H. A. B. Nr. 30 vom 26. Januar 1904, pag. 122), hat den Sitz des Geschäftes und sein persönliches Domizil von Dierikon nach Root verlegt.

Kohlen. — 23. Dezember. Die Firma Ferdinand Imbach, Kohlen en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 2. August 1910, pag. 1385, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Hotel, etc. — 24. Dezember. Die Firma J. Gurtner, Hotel und Restaurant du Nord, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 15. Juni 1899, pag. 795), ist infolge Abnehmens des Inhabers erloschen.

Witwe Ludovica Gurtner, geb. Bettenmann, Frau Elisa Steiger, geb. Gurtner, Hans, Louis und Edga Gurtner, Frau Elisa Steiger, geb. Gurtner von Bleibach (Bern), die übrigen alle von Luzern, Louis ist in Genua, die andern sind alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Familie Gurtner in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Januar 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Gurtner» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein die Gesellschafterin Witwe Ludovica Gurtner und Hans Gurtner in Einzelzeichnung berechtigt. Betrieb des Hotel und Restaurant du Nord, Morgartenstrasse 5.

Viehhandel. — 24. Dezember. Die Firma Alois Widmer, Viehhändler, in Emmenbrücke, Gde. Littau (S. H. A. B. Nr. 397 vom 20. Oktober 1903, pag. 1585), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Schuh- und Kurzwaren. — 24. Dezember. Inhaber der Firma J. Steiner in Meggen ist Josef Steiner, von Willisau, in Meggen. Schuh- und Kurzwaren.

Chianti. — 24. Dezember. Inhaber der Firma Alfr. Burri in Malters ist Alfred Burri, von und in Malters. Chiantiimport. Postkreis Littau.

Milchzucker. — 24. Dezember. Die Firma J. de J. Stadelmann, Milchzuckerfabrikant in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 263), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1913. 24. Dezember. Der Verein unter der Firma Schweizerischer Schmiede- und Wagnermeister-Verband in Zug (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, pag. 1958) ist zufolge Verlegung des Geschäftssitzes von Zug nach Glattbrugg-Opfikon (Kt. Zürich) im Handelsregister des Kantons Zug gestrichen worden.

24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Untermühle Zug A. G. in Zug hat in der Generalversammlung vom 29. November 1913 ihre Statuten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, pag. 2078 publizierten Tatsachen sind dabei nicht verändert worden. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Walter Stadlin, von und in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicierie, hôtel. — 1913. 24. décembre. La raison Verdan Pierre, épicerie, à Broc (F. o. s. du c. du 22 février 1911, n° 46, page 285), a renoncé à son commerce d'épicerie et entreprend l'exploitation de l'Hôtel de la Gruyère.

Hôtel. — 24. décembre. La raison J. Perler, hôtelier, à Broc (F. o. s. du c. du 23 novembre 1912, n° 294, page 2018), est radée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation de l'Hôtel Bellevue.

26. décembre. Le Syndicat du Bry pour l'élevage du bétail bovin plein, société coopérative, dont le siège est au Bry, commune de Pont-en-Ogoz (F. o. s. du c. du 15 juin 1905, n° 248, page 989), a élu président: Amédée Bertschy, au Bry, et Jean Macheret, à Vuisternens-en-Ogoz, membre du comité, en remplacement d'Antoine Morard et de Jean Froid. Sont autorisés à signer collectivement au nom de la société le président et le secrétaire Joseph Marchon.

26. décembre. La Société de fromagerie de Pont-en-Ogoz, à Pont-en-Ogoz (F. o. s. du c. du 4 février 1901, n° 37, page 116), a élu président: Pierre Biffrare, feu Claude, de et à Pont-en-Ogoz, Louis Moret, feu Isidore, de Vuadens, à Pont-en-Ogoz, secrétaire-caissier, et Aloys Dupré, feu Antoine, à Pont-en-Ogoz, membre suppléant, en remplacement d'Amédée Bertschy et d'Eugène Andrey, secrétaire. Le président et le secrétaire sont autorisés à signer collectivement au nom de la société.

26. décembre. La société de chant l'Echo du Gbloux, à Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. du 24 février 1903, n° 71, page 281), a nommé président: Laurent Meyer, et Louis Grandjean, à Avry-devant-Pont, en remplacement de Michel Moullet, décédé, et d'Irénée Philippon. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société.

Bureau de Fribourg

Commission, expédition, etc. — 20. décembre. La société en nom collectif Claraz et C^{ie}, commission, expédition, camionnage, entrepôts, déménagements, à Fribourg (F. o. s. du c. 1908, n° 295), est dissoute. Sa raison est radée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Claraz et C^{ie}», à Fribourg.

Fernand, Ambroise et Henri Claraz, tous domiciliés à Fribourg, ont constitué, en cette ville, sous la raison sociale Claraz et C^{ie}, une société en commandite, commencée le 1^{er} décembre 1913. Fernand Claraz est seul associé indéfiniment responsable; Henri Claraz et Ambroise Claraz, associés commanditaires, le premier pour une commandite de sept mille francs (fr. 7000), le second pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Claraz et C^{ie}», radée. Commission, expédition, camionnage, entrepôts, déménagements. Rue de Romont 35.

23. décembre. Sous la dénomination de Syndicat d'élevage du bétail bovin de Praroman Noir, il existe, au Muret, commune de Praroman, une société coopérative, qui a pour but de favoriser en commun l'élevage rationnel du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et à la conservation de la pureté de la race. Les statuts ont été dressés le 20 septembre 1913. La durée de la société est de cinq ans et après ce terme, celle-ci continuera pour un temps indéterminé, à moins qu'il ne soit statué autrement par l'assemblée générale. Tous les propriétaires de bétail, habitant les communes du cercle du Muret, peuvent sur leur demande être admis comme sociétaires, à condition qu'ils adhèrent par écrit aux statuts. Les sociétaires paient une finance d'entrée de fr. 2 et une contribution annuelle fixée par l'assemblée générale. Un sociétaire ne peut se retirer que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La qualité de sociétaire se perd en outre par la faillite ou par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens du syndicat, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. En dehors des cas, où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société et convocations se font par cartes personnelles, remises à chaque associé trois jours à l'avance. Les organes de la société sont: L'assemblée générale,

Le comité, composé de cinq membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale, et la commission d'experts, composée de trois membres, nommés par la dite assemblée. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale, ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le président est Louis Brunisholz, de et à Montévrax; le secrétaire-caissier est Alphonse Grossrieder, de et à Oberried. Les autres membres du comité sont: André Papaux, à la Riedera; Joseph Kilchoer, à Praroman, et Emile Fontaine, à Oberried.

Auberge. — 24 décembre. La raison Jakob Knuchel, exploitation de l'Auberge des Boulangers, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, n° 112), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Vins et comestibles. — 24 décembre. La raison **Guldo Dondo**, vins et comestibles, à Fribourg (F. o. s. du c. 1911, n° 223), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Menuiserie. — 24 décembre. La société en nom collectif **Cury et Guermann**, atelier de menuiserie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1907, n° 13), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Peinture, gypserie, etc. — 24 décembre. La société en nom collectif **Demarta frères**, entreprise de travaux de peinture, décoration et gypserie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, n° 172), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Chaussures. — 24 décembre. La raison **Pierre Bertschy**, chaussures, à Fribourg (F. o. s. du c. 1912, n° 52), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Épicerie et mercerie. — 24 décembre. La raison **Ida Broillet**, épicerie et mercerie, à Ponthaux (F. o. s. du c. 1912, n° 308), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Hôtel. — 24 décembre. La raison **Joseph Lauper**, exploitation de l'Hôtel de la Grappe, à Fribourg (F. o. s. du c. 1912, n° 327), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Quincaillerie, mercerie. — 24 décembre. La raison **Moscatelli Palmira**, quincaillerie, mercerie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1907, n° 87), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Breitenbach

1913. 26. Dezember. **Hydraulische Kalk- und Gypsfabrik Bärswil**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bärswil (S. H. A. B. Nr. 474 vom 21. November 1906, pag. 1893, und dortige Verweisungen). Zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft hat der Verwaltungsrat ferner ermächtigt den Direktor Peter Josef Affolter, von Zuchwil, in Bärswil.

26. Dezember. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Kleinlützel** besteht mit Sitz in Kleinlützel ein Verein, welcher die Pflege der Musik und der Freundschaft und veredelnde Geselligkeit der Mitglieder, sowie Veranstaltung öffentlicher Unterhaltungen oder Mitwirkung bei solchen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. Januar 1913 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft als Aktivmitglied wird nach bestandener Prüfung und Empfehlung durch den Direktor durch Beschluss der Mehrheit der Aktivmitglieder erworben. Passivmitglieder können nach vorhergegangener Anmeldung beim Präsidenten oder einem andern Vorstandsmitglied durch die Generalversammlung aufgenommen werden. Aktiv- und Passivmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 3 (drei Franken) zu entrichten. Der Austritt kann jederzeit nach einmonatlicher schriftlicher Kündigung beim Vorstände und nach Bezahlung der Austrittsgebühr von Fr. 20 (zwanzig Franken) nebst rückständigen Monatsbeiträgen und Bussen erfolgen. Mitglieder, die wegen Wegzug aus der Gemeinde austreten, haben höchstens die halbe Austrittsgebühr zu bezahlen. Gegen Aktivmitglieder, welche ihren Verpflichtungen zur Zahlung der Beiträge und Bussen nicht nachkommen, sowie gegen solche, welche durch ihr Betragen dem Vereine nachteilig werden, oder durch erwiesene, unsittliche Lebensführung Ansehen und Ehre des Vereins gefährden, kann der Vorstand in Verbindung mit dem Direktor Ausschluss aus dem Vereine verfügen, wobei die Austrittsgebühr von Fr. 20 zu bezahlen ist. Mitglieder, die durch den Direktor wegen mangelndem Musiktalent ausgeschlossen werden, sind von der Bezahlung der Austrittsgebühr befreit. Das Monatsgeld der Mitglieder beträgt Fr. 1 (ein Franken). Die Passivmitglieder leisten einen jährlichen Beitrag von Fr. 2 bis Fr. 5. Wer zwei Jahre lang den Beitrag nicht leistet, hört auf Passivmitglied zu sein. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung; 2) der Vorstand von drei Mitgliedern, Präsident, Aktuar, zugleich Vizepräsident und Kassier. Namens des Vereins führt der Präsident die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident des Vereins ist Albert Stich, Maritzen, Drechsler, von und in Kleinlützel.

Bureau Kriegstetten

Kolonial- und Tuchwaren. — 20. Dezember. Die Firma **J. Niffeler-Bürgli** in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1909, pag. 1478) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Luterbach nach Biberist. Der Wohnsitz des Inhabers Jakob Niffeler ist wie bis anhin Luterbach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Zimmerei. — 24. Dezember. Die Firma **U. J. Kalser**, Zimmerei, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 165 vom 15. November 1890), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schreinerei und Zimmerei. — 24. Dezember. Jakob Straussack, Viktors, von Lohn, in Biberist, und Gustav Straussack, Eduards, von und in Lohn, haben unter der Firma **J. & G. Straussack** in Biberist eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1914 beginnt. Mech. Schreinerei und Zimmerei.

Bureau Lebern

26. Dezember. Die **Käselegengesellschaft Riedholz** in Riedholz (S. H. A. B. Nr. 150 vom 18. Oktober 1890) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. November 1913 gewählt: Als Präsident: P. Abraham Gerber, Christians, und als Aktuar: Jakob Gaugler, Josefs, beide in Riedholz.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Weinhandlung. — 1913. 22. Dezember. Inhaber der Firma **Theophil Vogel** in Basel ist Joseph Theophil Vogel-Spiess, von und in Basel. Weinhandlung. Oberer Rheinweg 91.

Seidenabfälle, Kunstseide, etc. — 22. Dezember. Die Firma **J. Hopf** in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 20. Oktober 1894, pag. 946) verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Kommission und Handel in rohen und gefärbten Seidenabfällen, Peignés, Schappe, Tussah,

Kunstseide, sowie Kunstseidenabfällen. Geschäftslokal nunmehr: Zentralbahnstrasse 9. Des fernern erteilt die Firma Prokura an Alfred Hopf, von und in Basel.

Antiquitäten, etc. — 23. Dezember. Die Firma **Elle Wolf's Wittwe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 16. April 1889, pag. 369) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Elle Wolfs Erben»**.

Bertha, Helena und Therese Wolf, alle von und in Basel, haben unter der Firma **«Elle Wolfs Erben»** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 13. Oktober 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Elle Wolf's Wittwe»** übernommen hat. Handel in Antiquitäten, Kunstgegenständen, Gemälden und Kupferstichen. Münsterberg 8.

Uhren und Bijouterie. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **Exportmagazin Union J. Seifried** in Basel ist Johann Seifried, von Weibach (Oesterreich), wohnhaft in Basel. Export in Uhren und Bijouterien. Spalenring 10.

Zigarren und Tabak. — 24. Dezember. Die Firma **J. Wazniewski** in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1892, pag. 820) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«B. M. Wazniewski»**.

Inhaberin der Firma **B. M. Wazniewski** in Basel ist Bertha Martha Wazniewski, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«J. Wazniewski»**. Zigarren- und Tabakhandlung en gros und en détail. Gerbergasse 73.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 24. Dezember. Dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Feldschützen-Gesellschaft Herisau** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, pag. 86, und dortige Verweisungen) gehören nun, nach vorgenommenen Ersatzwahlen für die zurücktretenden Johannes Moesle, Traugott Walser und Georges Weber, jünger, unter anderem an: Emil Fehrer, von Urnäsch, Präsident; Heinrich Rüegg, von Bauma, Vizepräsident; Ernst Walser, von Gais, Aktuar; Alois Edthofer, von St. Gallen, Kassier; alle in Herisau. Dieselben sind befugt, in folgender Form die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein zu führen: Der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 24. Dezember. **Arbeiter-Konsumverein Rorschach**, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 111 vom 30. April 1907, pag. 766). An der Generalversammlung vom 2. August 1913 sind die Statuten der Genossenschaft revidiert worden. Mit Bezug auf die bisherigen Eintragungen sind folgende Änderungen hervorzuheben: Mitglieder der Genossenschaft ist, wer die Statuten und das Geschäftsreglement durch seine Unterschrift anerkennt. Bei Austritt infolge Wegzuges aus dem Wirtschaftsgebiet oder Tod eines Mitgliedes nach mindestens zehnjähriger oder längerer Mitgliedschaft werden demselben, bezw. seinen Erben als Anerkennung hierfür aus dem Reserve- und Tilgungsfonds $\frac{1}{2}$ seiner als Genossenschaftler erreichten Konsumationssumme ausbezahlt. Austretende, oder die Erben verstorbener Mitglieder haben keinen weiteren Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; dagegen hat die überlebende Ehegattin das Recht, innert drei Monaten die Mitgliedschaft auf ihren Namen überschreiben zu lassen. Mitglieder, welche innert des letzten Geschäftsjahres nicht für wenigstens Fr. 200 Waren bezogen haben, werden verwandt und; sofern sie den genannten Betrag im darauffolgenden Jahre wieder nicht erreichen, ohne weitere Anzeige als ausgeschlossen betrachtet. Als Betriebsmittel der Genossenschaft dienen: a. Der Reserve- und Tilgungsfonds; b. allfällige Anleihen; c. der Unfall-Unterstützungsfonds; d. der Baufonds; e. der Notfonds; f. die Sparkasse. Der Reserve- und Tilgungsfonds wird gebildet: 1) Aus Schenkungen, und 2) aus den jährlichen statistischen Einlagen vom Ueberschuss des Geschäftes und den allfälligen Zinsen. In der alljährlich aufzustellenden Bilanz sind vom Immobilienkonto mindestens 2% des jeweiligen Buchwertes, vom Mobiliarkonto 10%, vom Maschinenkonto 20% abzuschreiben, 5% des noch verbleibenden Ueberschusses dem Reserve- und Tilgungsfonds zuzustellen und zwar so lange, bis dieser 25% des Umsatzes erreicht hat. Ueber weitere Zuschüsse verfügt die Generalversammlung auf Gutachten der Verwaltungskommission. Nach Abzug der Verwaltungskosten wird der Rest allen Mitgliedern nach Massgabe ihres Verbrauches bar ausbezahlt. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Eduard Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Rorschach, Präsident; Jakob Ackermann, von Straubenzell, in Rorschach, Vizepräsident; Gustav Frei, von Affoltern, in Rorschacherberg, Aktuar; Rudolf Roth, von Rapperswil (Aargau), in Rorschach; Heinrich Suter, von Sevelen, in Rorschach; Karl Bucher-Perron, von Humlikon (Zürich), in Rorschach; Otto Baumann, von Muolen, in St. Gallen; Eduard Essig, von Mettau (Aargau), in Rorschach, und Johannes Huber, von Töss (Zürich), in Rorschach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Verwalter und Kassier je mit einem der Genannten. Verwalter ist wie bisher Justus Brunner; Kassier: Heinrich Ilg.

24. Dezember. Die Firma **Rusconi & Co.**, Versicherungsbureau für Lebens-, Renten-, Alters-, Aussteuer-, Reise-, Einzeln-, Unfall-, Volks- und Transportversicherungen, Import von Wein, Kommission, etc., in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 22), hat neben dem bisherigen Prokuristen Edwin Sturzenegger weitere Einzelprokuren an Marco Agustoni, von Monte (Tessin), in St. Gallen, und an Walter Dutschler, von Wattwil, in St. Gallen, erteilt.

Reisebureau. — 24. Dezember. Die Firma **E. Rusconi**, Vertretung der Hamburg-Amerikalinie, Passagebureau, Besorgung von Schiffs-, Bahn-, Rundreise- und Schlafwagenbillets, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, pag. 62), hat zu den bisherigen Einzelprokuren von Albertina Rusconi, geb. Sturzenegger, Edwin Sturzenegger und Marco Agustoni eine weitere Einzelprokura an Walter Dutschler, von Wattwil, in St. Gallen, erteilt.

24. Dezember. **Darlehenskassenverein Hemberg**, Genossenschaft mit Sitz in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1. Juni 1911, pag. 930). An Stelle des zurückgetretenen Vorstehers Karl Schlumpf wird als solcher Konrad Büchler in Hemberg gewählt.

24. Dezember. **Bäckermeisterverein Büttschwil** und der umliegenden Gemeinden, Genossenschaft mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bis jetzt in Ganterswil (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911, pag. 1307). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: Georg Fauser, Präsident; Josef Gähwiler, Aktuar, und Rudolf Lämmli. An deren Stelle wurden gewählt: Jean v. Arx, von Stüsslingen (Solothurn), in Lütisburg, Präsident; Albert Müggler, von Au-Fischingen, in Dietfurt, als Aktuar.

und Johann Gschwend, von Altstätten, in Ganterswil, als Beisitzer. Der Sitz der Genossenschaft ist daher zurzeit in Lütisburg.

Käse und Butter. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Schaller** in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Hans Schaller, von Diessbach b. Büren (Bern), in Lachen-Vonwil. Käse- und Butterhandlung, Zürcherstrasse 38.

Bankgeschäft. — 24. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Specker & Cie.**, Bankhaus, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909; pag. 2115), ist als neuer Kommanditär Albert van Hees, von Mülheim a. R., in Birmingham Cleeve Lodge Rotton Park Road, eingetreten, mit einer Kommanditeinlage von hundertfünfundzwanzigtausend Franken. Die Kommanditistin Frau Anna Custer-Wahl in Zürich 5 ist infolge Todes ausgeschieden. Ihre Kommanditeinlage von Fr. 50,000 wird von dem bisherigen Kommanditär Willy Custer in Zürich 7 übernommen, dessen Einlage somit auf Fr. 150,000 erhöht wird.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren, Wirtschaft, etc. — 1913. 24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sembianti & Christoforetti** in Ardez, mit Zweigniederlassung in Baraigla (Fetan) (S. H. A. B. Nr. 198 vom 1. August 1910, pag. 1381), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

24. Dezember. Der Kurverrein Davos in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 223 vom 5. September 1908, pag. 1557) hat seine Statuten revidiert. Der Austritt kann nur auf 31. März nach vorausgegangenem halbjähriger Kündigung stattfinden. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An Stelle von Willem Alexander Holsboer ist Dr. Florian Buol in Davos-Platz als Ausschussmitglied gewählt worden.

Aargau — Argovio — Argovia

Besirk Rheinfelden

1913. 24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmid & Herzig, Apotheke & Drogerie Möhlin** in Möhlin (S. H. A. B. 1912, pag. 1714) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Eugen Asper, von Zürich, in Neuhausen, und Otto Herzig, von Reinach, haben unter der Firma **Asper & Herzig** in Möhlin eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nimmt. Apotheke und Drogerie. Oberdorf.

24. Dezember. Der Verein unter der Firma **Feldschützengesellschaft Mumpf** in Mumpf (S. H. A. B. 1910, pag. 1910) hat an Stelle von Eduard Merkli, Lehrer, zum Präsidenten gewählt: Arnold Waldmeyer, von und in Mumpf, und an Stelle von Edmund Kaufmann zum Vizepräsidenten: Fritz Güntert, von und in Mumpf.

Badhotel. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Hs. Ruckstuhl, z. Sonne** in Mumpf ist Hans Ruckstuhl, von Pfaffnau, in Mumpf. Hotel und Soobad.

24. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Meyer, Müller, Mumpf** in Mumpf ist Karl Meyer, von Scherz, in Mumpf. Mülerei und Handel in Mehl und Futterartikeln nebst Landwirtschaftsbetrieb.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Baugeschäft und Materialien. — 1913. 22. Dezember. Inhaber der Firma **Di. Labhart** in Steckborn ist Daniel Labhart, von und in Steckborn. Baugeschäft und Materialienhandel.

Metzgerei, etc. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Kuhn** in Salmstach ist Karl Kuhn, von Uster, in Salmstach. Metzgerei und Charcuterie.

Gasthaus, etc. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Beyerle** in Paradies, Gemeinde Unterschlatt, ist Heinrich Beyerle, von Unterschlatt, in Paradies. Gasthaus und Fuhrhalterei. Zum Kreuz.

Hotel, etc. — 23. Dezember. Die Firma **G. Daetwyler's Ww.** Hotel, Pension und Restauration, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. November 1912, pag. 2059), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel, etc. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **T. Daetwyler** in Arbon ist Theodor Daetwyler, von Unterefelden (Kt. Aargau), in Arbon. Hotel-, Pensions- und Restaurationsbetrieb.

Viehhandel. — 23. Dezember. Die Firma **Johannes Zingg, Viehhandel**, in Riedt (S. H. A. B. Nr. 138 vom 24. Dezember 1883, pag. 138), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Jean und Emil Zingg, beide von und in Riedt, haben unter der Firma **Gebrüder Zingg** in Riedt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. August 1913 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johannes Zingg» übernimmt. Viehhandel und Landwirtschaft.

Steinmetz, Kunststeinfabrik, etc. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **J. Traber z. Grüll** in Steckborn ist Johann Traber, von Eschenz, in Steckborn. Steinmetz und Kunststeinfabrik, Ausführung von und Handel mit Zementwaren.

Milch- und Viehhandel. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Lang-Schümperli** in Kurzrickenbach ist Jakob Lang-Schümperli, von und in Kurzrickenbach. Milch- und Viehhandel.

Zimmerei, Schreinerei, etc. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Stengele** in Kreuzlingen ist Franz Stengele, von Taisersdorf (Baden), in Kreuzlingen. Mech. Zimmerei, Glaserei und Schreinerei.

Gasthaus, etc. — 24. Dezember. Inhaber der Firma **Herm. Welschinger** in Berlingen ist Hermann Welschinger, von Markelfingen (Baden), in Berlingen. Gasthaus, Pension und Limonadenfabrikation. Zur Krone.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1913. 24. dicembre. La società in nome collettivo **Michele Antonini & Co.**, in Cresciano (F. u. s. di c. 30 maggio 1913, n° 137, pag. 990), ha completato la sua ragione sociale mediante l'aggiunta **Imprese di Granito Svizzera** (Schweizerische Granitwerke).

Ufficio di Lugano

24. dicembre. Con risoluzione 15 novembre 1913, il consiglio d'amministrazione della società anonima **Banca Popolare di Lugano**, in Lugano, ha conferito procura a Gino Nesi, in Lugano, con facoltà di firmare collettivamente con un membro del consiglio d'amministrazione o con un altro procuratore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1913. 23. décembre. La Société de Fromagerie de Ferreyres, société coopérative, dont le siège est à Ferreyres (F. o. s. du c. des 18 juin 1883,

n° 90, page 721, et 18 janvier 1910, page 86), a, dans son assemblée générale du 29 novembre 1913, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Aymon Cuny; secrétaire-caissier: Jules Devenoge; membre: Emile Pingoud; tous à Ferreyres.

26 décembre. La société coopérative Société de Fromagerie de Chavannes-sur-le Veiron avec Hameau de Saint-Denis, Ferme de Chauderon et Ferme du Devanchet, dont le siège est à Chavannes-le-Veyron (F. o. s. du c. des 16 juin 1883, n° 89, page 713, et 28 décembre 1910, n° 326, page 2195), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1913, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Emile Braissant; vice-président-caissier: Alfred Favre, et secrétaire: Julien Bolay; tous à Chavannes-le-Veyron.

Bureau de Lausanne

Chaussures. — 23 décembre. Le chef de la maison **A. Ebelshauser**, à Lausanne, est Antoinette, née Brodbeck, femme de Christian Ebelshauser, de Pirmasens (Bavière), domiciliée à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens légale. Chaussures. Rue de l'Halle 42, à l'enseigne «Magasin populaire». La maison «A. Ebelshauser», à Lausanne, confère procuration à Christian Ebelshauser, de Pirmasens (Bavière), domicilié à Lausanne.

Bière et eaux minérales. — 23 décembre. La société en commandite **Nonnenmacher et Cie.**, à Lausanne, commerce de bière et eaux minérales (F. o. s. du c. du 24 novembre 1904, 23 juin 1911), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Travaux en ciment. — 23 décembre. La société en nom collectif «Ghirlanda et Gaffuri», à Lausanne, travaux en ciments (F. o. s. du c. du 11 octobre 1906), est dissoute; la liquidation en sera opérée par l'associé Ghirlanda, à Lausanne, sous la raison sociale Ghirlanda et Gaffuri en liquidation.

Articles de papeterie et bureau. — 23 décembre. Emile Habicht, de Lauterbach (Hessen, Allemagne), domicilié à Lausanne, est entré comme commanditaire pour une commandite de deux mille francs dans la société en commandite **Gendroz et Cie, Dépôt de Fabrique «Progress»**, articles de papeterie et bureau en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juillet 1913). Il reçoit en même temps la procuration de la maison. La commanditaire Méry-Constance Vultier s'est retirée de la société, sa commandite de deux mille francs est ainsi éteinte.

23 décembre. La Société Immobilière de Montrond, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 novembre 1902, 14 avril 1905), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1913, nommé comme administrateurs: Gabriel Montet, Jean-Jacques Kohler, les deux à Vevey, et Jean de Blonay, à Lausanne, en remplacement de J. J. Mercier-de Molin, Lucien Rochat et Edmond Chavannes.

23 décembre. Il résulte d'extraits des procès-verbaux de l'assemblée générale et de la séance du conseil d'administration du 21 mai 1913, que la Société Immobilière de l'Union chrétienne de Jeunes gens de Lausanne, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 juillet 1892, 29 août 1896), qu'Ernest Krayenbühl, notaire, a été désigné président, Emile Favre, directeur, vice-président, et Jules Pache-Péillard, secrétaire; tous à Lausanne.

Coiffeur-parfumeur. — 23 décembre. La raison **Nicolas Nagel**, à Lausanne, coiffeur-parfumeur (F. o. s. du c. du 18 septembre 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

Salon de coiffure. — 23 décembre. Dame Anna Nagel-Tschantre, femme de Nicolas Nagel, dont elle est dûment autorisée, d'origine alsacienne, Wilhelm Fink-Humbel, coiffeur, d'origine allemande (Wurtemberg), et Gustave Hupka, coiffeur, d'origine hongroise, tous trois domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Nagel, Fink et Hupka, une société en nom collectif, qui a son siège à Lausanne, et qui a commencé le 12 décembre 1913. Exploitation d'un salon de coiffure, à la Rue Pichard n° 3.

Bureau de Nyon

Machines-outils et limes pour ampoules. — 24 décembre. Jean Steffen, de Sumiswald (Berne), et Abram-Louis Jaques, de Ste-Croix, les deux domiciliés à Nyon, ont constitué, à Nyon, sous la raison sociale Steffen et Jaques, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} février 1911. Fabrique de machines-outils et limes pour ampoules.

Serrurier-appareilleur. — 26 décembre. La raison **Jean Canapard**, serrurier-appareilleur, à Nyon (F. o. s. du c. du 17 janvier 1891, page 38), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Payerne

23 décembre. Dans son assemblée des délégués du 6 juillet 1913, la Fédération laitière vaudoise-tribourgeoise, société coopérative, ayant son siège à Payerne (F. o. s. du c. des 14 mai 1907, page 863, et 2 avril 1913, page 589), a révisé complètement ses statuts. Les modifications intéressant les tiers, portent sur les points suivants: La fédération a pour but la vente du lait et de ses produits, fournis par toutes les sociétés qui en font partie, à un prix rémunérateur, au moins correspondant à son prix de revient. La solidarité est à la base de l'association. La durée de la fédération est illimitée. Elle est formée par les sociétés de laiterie et de fromagerie déjà fédérées. Toute autre société analogue, qui fournit la preuve de son inscription au registre du commerce, peut être admise à en faire partie, en adressant une demande au comité-directeur. L'admission est prononcée par le conseil d'administration. En cas de refus, la société peut recourir à l'assemblée des délégués. La qualité de sociétaire s'éteint ensuite de démission ou d'exclusion. Pour être valable, la demande de démission doit être adressée par écrit au conseil d'administration quatre mois au moins avant la fin d'une année comptable. A moins de décision contraire de l'assemblée des délégués, prise à la majorité des deux tiers des voix, elle ne sera accordée que pour la fin du deuxième exercice financier, auquel la société démissionnaire participera et après paiement de toutes les cotisations et redevances dues ou en retard. L'exclusion peut être prononcée par le conseil d'administration contre toute société qui ne remplirait pas son devoir de sociétaire, ou qui aurait porté préjudice à la fédération. Le recours à l'assemblée des délégués est réservé. La société démissionnaire ou exclue ne conserve aucun droit à l'actif social. La caisse de la fédération est alimentée par: a. La finance d'entrée, qui est de dix francs pour chaque société; b. La cotisation annuelle, qui ne peut être inférieure à cinquante centimes par membre de chaque société fédérée; cette cotisation est fixée par l'assemblée des délégués; c. le paiement d'une finance d'apport au prorata du lait coulé; finance dont le montant est fixé par l'assemblée des délégués. Un registre spécial sera tenu, dans lequel on inscrira séparément pour chaque société les versements opérés par elle, provenant de cette finance d'apport, dès le commencement de la perception de celle-ci. En cas de dissolution, ou si une répartition sur l'avoir social était décidée, la part revenant à chaque société sera calculée au prorata des versements opérés par elle sous forme

de finance d'apport. Les engagements de la fédération sont garantis par les biens de celle-ci, les sociétés fédérées étant exonérées de toute responsabilité personnelle. Les organes de la fédération sont: a. L'assemblée des délégués; b. le conseil d'administration; c. le comité-directeur; d. la commission de surveillance. L'assemblée des délégués est formée par les représentants des sociétés fédérées, à raison d'un délégué par société. Les sociétés en sus de cinquante membres ont droit à un deuxième délégué. L'assemblée des délégués se réunit, dans la règle, au siège social, une fois par an. Elle peut être convoquée à l'extraordinaire par le conseil d'administration de sa propre initiative, ou si le dixième des sociétés fédérées le lui demandent. Les convocations portant l'ordre du jour, doivent être adressées dix jours à l'avance aux sociétés fédérées. Le conseil d'administration est nommé pour trois ans par l'assemblée des délégués, à raison d'un membre pour dix sociétés fédérées. Il est rééligible. Il a dans ses attributions la nomination du comité-directeur de cinq membres, pris dans son sein, et éventuellement d'un gérant ou d'un employé de la fédération. Le président du conseil d'administration, nommé par l'assemblée des délégués, est en même temps président de l'assemblée des délégués et du comité-directeur. Le conseil d'administration choisit dans son sein un ou deux vice-présidents, un caissier et un secrétaire; le règlement définit les fonctions de ces derniers et éventuellement celles du gérant. Le comité-directeur représente la fédération en justice et dans ses rapports avec les tiers. Le président ou un des vice-présidents ont la signature sociale, conjointement avec le secrétaire ou un autre membre du comité-directeur. La commission de surveillance est composée de trois membres, nommés pour une année par l'assemblée des délégués. Elle surveille la gestion du comité d'administration, vérifie les comptes par lui présentés et fait rapport à l'assemblée des délégués. Toute contestation entre la fédération et les sociétés qui la composent ou encore entre la fédération et les acheteurs de lait, sera tranchée sans recours par une commission arbitrale de trois membres; chaque partie nomme un membre; les deux réunis nomment leur président, et s'ils ne peuvent s'entendre, ce choix sera fait par le président du tribunal du district de Payerne. L'assemblée des délégués ne peut se prononcer sur une révision des statuts qu'à une majorité des deux tiers des voix. Pour la dissolution de la fédération, la majorité des deux tiers des délégués de toutes les sociétés fédérées est nécessaire. En cas de dissolution votée, le conseil d'administration en charge reçoit la mission d'opérer la liquidation suivant les règles fixées par le Code fédéral des Obligations. Selon les nominations faites les 23 juin et 7 juillet 1912 par les organes compétents (F. o. s. du e. du 2 avril 1913, page 589), le président du conseil d'administration est actuellement Ernest Chuard, conseiller d'état, à Lausanne; le vice-président: Jean Béniger, juge, à Salvagny; le secrétaire: Emile Ferrot, à Donneloy; le caissier: Eloi Moret, député, à Ménières, qui forment le comité-directeur, avec François Charles, à Orbe, comme cinquième membre.

Volaille. — 23 décembre. Le chef de la maison Catherine Menoud, à Payerne, est Catherine, née Brasey, femme d'Edouard Menoud, de Rueyres-Treyfayes (Fribourg), domiciliée à Payerne. Volaille. Elle exerce son commerce indépendamment de son mari, mais avec son autorisation expresse, et elle lui donne procuration.

Boulangerie, graines, etc. — 26 décembre. Le chef de la maison Ct. Pradervand, à Corcelles près Payerne, est Constant, fils de Victor Pradervand, de Corelles, son domicile. Boulangerie, grains, farines et son.

Bureau de Vevey

Denrées coloniales, thés. — 13 décembre. La société en commandite Arthur Schmidt et Cie, à Vevey, denrées coloniales et thés en gros (F. o. s. du e. du 30 avril 1901, n° 158, page 630; 22 janvier 1909, n° 17, page 119, et du 27 mai 1910, n° 138, page 955), fait inscrire que la raison sociale est actuellement Schmidt & Cie. (Schmidt & Co.).

Café. — 23 décembre. La société en nom collectif Galvalisio et Bertolini, à Vevey, exploitation du Café de la Clef (F. o. s. du e. du 26 février 1913, n° 51, page 348), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Galvalisio Giuseppe», à Vevey.

Le chef de la maison Galvalisio Giuseppe, à Vevey, est Giuseppe, fils de Jules Galvalisio, de Novare (Italie), domicilié à Vevey. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Galvalisio et Bertolini», qui est radiée. Exploitation du Café de la Clef. Rue du Théâtre n° 1, à Vevey.

Bureau d'Yverdon

24 décembre. Sous la raison sociale Cheya S. A. (fabrique de parquets sans joints, etc.), il a été constitué, par acte sous seing privé du 1^{er} décembre 1913, une société anonyme, dont le siège est à Yverdon. Cette société a pour but principal la fabrication des parquets sans joints, marque «Cheya»; elle peut, cas échéant, s'occuper d'autres branches se rattachant à l'industrie du bâtiment. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en deux cent huit actions de deux cent cinquante francs chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans d'autres journaux, si le conseil d'administration le juge nécessaire. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration, composé de trois membres. Elle est engagée par les signatures collectives de deux administrateurs. Les administrateurs sont: Léon Duvoisin, notaire, à Grandson, président; Edouard Vautier, comptable, au dit lieu, vice-président; John Pilfoud, notaire, à Yverdon, secrétaire-caissier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Machines à coudre, etc. — 1913. 18 décembre. La raison Gilbert Levy, machines à coudre, régulateurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. des 29 janvier 1903, n° 35, et 16 mai 1904, n° 199), est radiée ensuite de départ du titulaire.

20 décembre. La maison G. E. Augsburger, Au Confortable & Halle aux meubles, maison d'ameublements, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. des 13 juin 1904, n° 236, et 17 octobre 1911, n° 257), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Meubles, antiquités, etc. — 20 décembre. Le chef de la maison A. Augsburger, à La Chaux-de-Fonds, est Bertha-Antoinette, née Dardel, épouse séparée de biens de Georges-Edouard Augsburger, de Langnau (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Commerce de meubles, d'antiquités et objets d'art. Rue Fritz Courvoisier 1. La maison donne procuration à G. E. Augsburger, de Langnau, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

22 décembre. La société en nom collectif Blum Frères, Manufacture des montres Rythmos, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 16 septembre 1911, n° 230), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Manufacture des montres Rythmos, Blum frères, Société anonyme», à La Chaux-de-Fonds.

22 décembre. Sous la raison sociale Manufacture des montres Rythmos Blum frères, Société anonyme, il est fondé une société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 1^{er} décembre 1913. La société a pour objet la fabrication et la vente d'horlogerie. Elle reprend l'établissement de fabrication et la vente d'horlogerie «Blum frères, Manufacture des montres Rythmos», à La Chaux-de-Fonds, avec la totalité de l'actif et du passif. Sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en quarante-cinq actions de mille francs, au porteur. Les publications de la société ont lieu par la voie de la presse, dans le journal qui est déterminé par l'administration, soit la Feuille officielle suisse du commerce. La société est gérée par un administrateur, nommé annuellement par l'assemblée générale. L'administrateur de la société est Jules Pieard, négociant; à Milan. Vis-à-vis des tiers, la société est représentée par un ou plusieurs directeurs, nommés par l'administrateur; elle est liée par leur signature individuelle. Le directeur de la société est Lucien Blum, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Parc n° 107.

23 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 novembre 1913, la Société des Laitiers de La Chaux-de-Fonds et environs, société coopérative, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 31 juillet 1912, n° 194), a été déclarée dissoute. La liquidation a été confiée à Alphonse Blanc, notaire, à La Chaux-de-Fonds, et Franz Kaufmann, agriculteur, aux Reprises, lesquels signeront collectivement au nom de la société en liquidation.

Bureau de Neuchâtel

Boulangerie. — 22 décembre. La raison Chr. Golier, boulanger, à St-Blaise (F. o. s. du e. du 16 septembre 1891, page 756), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 décembre. La Neuchâteloise, société suisse d'assurances des risques de transport, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du e. des 22 juin 1883, n° 93, et 8 décembre 1899, n° 379, page 1525), fait inscrire: 1^o Que par suite de décès, les pouvoirs de représentation conférés à J. Grossmann, administrateur-délégué, sont radiés; 2^o que les pouvoirs de G. Marti, directeur particulier, qui lui avaient été conférés, sont également radiés. Les signatures d'Ed. Chable, fils, Paul Bonhôte et G. Bouvier, administrateurs, et Ch. Grossmann, directeur, continuent à engager valablement la société.

Genève — Genève — Genève

1913. 3 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 29 octobre 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, une société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives. Sa durée; est illimitée. Elle a pour objet la fabrication, la vente et le commerce des tabacs et de tous articles s'y rattachant, spécialement de la cigarette «Ed. Laurens le Khédive», introduite par Ed. Laurens, décédé, toutes opérations immobilières, industrielles et commerciales. Le capital social est fixé à la somme de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 500 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les avis, publications et convocations émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, élus pour une période de trois années. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par un administrateur-délégué. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Jules-Hubert Laurens, industriel, demeurant à Paris; Horace del Monte, propriétaire, demeurant à Paris; Emile Parlier, propriétaire, demeurant à Paris, et Albert Roessen, négociant, demeurant à Genève. Siège social: 61, Route de Chêne.

Représentation et commission. — 23 décembre. La raison Eug. Reymond-Soutter, représentation et commission, à Plainpalais (F. o. s. du e. du 27 septembre 1902, page 1391), est radiée ensuite du décès du titulaire.

23 décembre. Le capital social de Fiducia, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 27 octobre 1913, page 1918), a été, par l'émission de 100 actions de fr. 1000, porté à cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 500 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Albert Chevallier, à Genève, a été nommé directeur de la société avec le pouvoir d'engager valablement, par sa seule signature, la société, qui est également engagée par la signature collective de deux administrateurs. Paul Bonhôte, à Neuchâtel, Mare Morel, à Lausanne, Armand von Ernst, à Berne, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les bureaux ont été transférés: 9, Boulevard du Théâtre.

23 décembre. La Société Immobilière rue des Bosquets, lettre B., société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du e. du 13 mai 1912, page 867), a, dans son assemblée générale du 5 novembre 1913, pris acte de la démission des administrateurs John Gignoux et George Martinet, lesquels sont radiés. Georges Palli (déjà inscrit), reste seul administrateur.

24 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 20 décembre 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière des Grands Champs, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genthod. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de quarante mille cinq cents francs (fr. 40,500), divisé en 81 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil, ou l'un d'eux porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre. Est nommé administrateur: Pierre-Marie-Dominique Poujoulat, entrepreneur, demeurant à Genthod.

24 décembre. Suivant actes signés de tous les constituants, en date du 17 décembre 1913, il s'est formé, sous la dénomination de Société générale d'entreprises cinématographiques, une société anonyme, qui a pour but la reprise de l'Apollon-Théâtre, soit théâtre cinématographique et music-hall. Elle pourra aussi s'intéresser à toute autre industrie ou commerce, qui pourrait avoir quelque rapport avec ses propres affaires, ou qui pourrait contribuer à les développer. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 17 décembre 1913. Le capital social est fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 2500 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Le conseil peut désigner tous directeurs ou fondateurs de pouvoirs et leur conférer la signature sociale individuelle ou collective. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle du directeur-général. Les publications de la société ont lieu par la voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de

Genève. Le conseil d'administration est composé de Lucien Lévy-Lansac, à Plainpalais; Henry Tocanier, domicilié à Genève, et Maxime Lardy, domicilié à Genève. Lucien Lévy-Lansac, sus-nommé, est désigné en qualité de directeur-général. Siège social: Place du Cirque.

Installations électriques, etc. — 24 décembre. La Société anonyme des Ateliers L. Leclerc et Cie., ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 13 septembre 1912, page 1620), a, dans son assemblée générale du 3 novembre 1913, nommé Frédéric Leclerc, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Gaston Perrier, démissionnaire.

Gestion de fortunes, etc. — 24 décembre. Mademoiselle Marthe Chauvet, commanditaire pour vingt mille francs (fr. 20,000) de la société en commandite Chauvet, Haim et Cie., gestion de fortunes et toutes branches s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1912, page 162), étant décédée, le 22 avril 1913, est remplacée dans la dite société par Madame Anne Aubert, née Chauvet, à Genève, laquelle devient commanditaire pour pareille somme de vingt mille francs (fr. 20,000).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 34683. — 13. Dezember 1913, 8 Uhr.

Ernst Hitz, Handel,
Zürich (Schweiz).

Reinigungsmittel, Poliermittel, Konservierungsmittel,
darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Perfectol

Nr. 34684. — 22. décembre 1913, 8 h.

Dr. Ch. Jaeger & Co., fabrication et commerce,
Aigle (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques.



CHARDONNAY

(Transmission du n° 32648 de Charles Jaeger.)

Nr. 34685. — 22. Dezember 1913, 8 Uhr.

Crescent Typewriter Supply Company, Fabrikation und Handel,
Portland und Boston (Ver. St. v. Am.).

Farbbänder und Kohlenpapier.

CRESCENT BRAND

Nr. 34686. — 22. Dezember 1913, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

VIOFORMOL CIBA

Nr. 34687. — 23. Dezember 1913, 3 Uhr.

Poensgen & Heyer, Handel,
Köln (Deutschland).

Papier, Pappe, Karton, Papierwaren, sowie
Briefumschläge.

Clower Bond

Nr. 34688. — 23. Dezember 1913, 8 Uhr.

Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Filiale Zürich-Dübendorf,
Dübendorf b. Zürich (Schweiz).

Lampen, Laternen, Lyren, Beleuchtungs- und Heizapparate, Brennermündstücke, Vergaser, Vergaserdüsen, Vergasernadeln, Vergaserfilter, Glühkörper, Glühkörpertragringe, Glühkörperträger, Glühkörperhüllen, Glaskörper, Glaszylinder, Glasschirme, Behälter für flüssige Brennstoffe, Pumpen, Winden, Behänge, Lampenzüge, Flüssigkeits-Messvorrichtungen und Flüssigkeitsmähne, Schweissapparate und Filterapparate, Ventilatoren.

Autofax

Nr. 34689. — 23. Dezember 1913, 8 Uhr.

Continental Licht- und Apparatebau-Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Filiale Zürich-Dübendorf,
Dübendorf b. Zürich (Schweiz).

Lampen, Laternen, Lyren, Beleuchtungs- und Heizapparate, Brennermündstücke, Vergaser, Vergaserdüsen, Vergasernadeln, Vergaserfilter, Glühkörper, Glühkörpertragringe, Glühkörperträger, Glühkörperhüllen, Glaskörper, Glaszylinder, Glasschirme, Behälter für flüssige Brennstoffe, Pumpen, Winden, Behänge, Lampenzüge, Flüssigkeits-Messvorrichtungen und Flüssigkeitsmähne, Schweissapparate und Filterapparate, Ventilatoren.

Vesta

Nr. 34690. — 23. Dezember 1913, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte und
Präparate.

FENINA

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 6812 von B. Siegfried)

Nr. 34691. — 23. décembre 1913, 8 h.

Emile Quartier fils, fabrication,
Brenets (Suisse).

Montres, parties de montres et étnis.

HECTOR

Nr. 34692. — 24. Dezember 1913, 8 Uhr.

M. Haffter & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Waren aller Art.

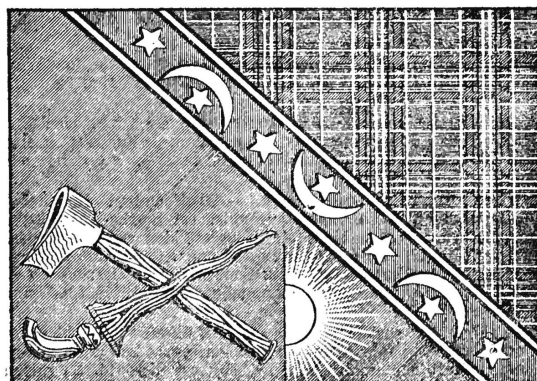


(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 6677.)

Nr. 34693. — 24. Dezember 1913, 8 Uhr.

M. Haffter & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Waren aller Art.



(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 6711.)

Nr. 34694. — 24. Dezember 1913, 8 Uhr.

A. Sigrist, Handel,
Basel (Schweiz).

Sportartikel und photographische Artikel jeder Art.



Nr. 34695. — 24. Dezember 1913, 8 Uhr.

Droese & Fischer, Handel,
Schöneberg b. Berlin (Deutschland).

Desinfektionsmittel, chemische Produkte für hygienische, industrielle und technische Zwecke, Härtings- und Konservierungsmittel für Steine, Zement, Zement und Kalkverputz, Schutz- und Konservierungsmittel für baugewerbliche Zwecke aller Art, Eisenbahnoberbaumaterial, technische Öle und Fette, Holzkonservierungsmittel, Baumaterialien.

Murolineum

Nr. 34696. — 24. décembre 1913, 8 h.

Pyrochimie S. A., fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produits chimiques et matières extinctives.

NAFTA

RADIATIONS

No 24107. — F. Henchoz et fils, Locle. — Radiée le 22 décembre 1913, à la demande des déposants.

No 34664. — Société horlogère de Reconvilier, Reconvilier. — Radiée le 24 décembre 1913, à la demande de la société déposante.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Anvers

(Rapport commercial du consul de Suisse, M. L.-E. Steinmann, sur l'année 1912)
IV (Fin).

Port d'Anvers. L'industrie maritime a eu à se réjouir d'une année exceptionnellement brillante dont Anvers a largement bénéficié, il faut remonter à l'année 1910 pour trouver une activité et une prospérité semblable. L'industrie maritime qui jouissait de la disgrâce des financiers, a vu des capitaux affluer vers elle et les titres de nombreuses sociétés, qui étaient dépréciés, ont été négociés activement.

Il a fallu distinguer entre les grandes compagnies qui maintiennent des services réguliers, c.-à-d. font des voyages suivant un itinéraire fixe, et les vapeurs naviguant en cueillette, c.-à-d. prenant des chargements là où ils peuvent les obtenir aux plus hauts taux ou louant leurs vapeurs à des tiers pour un voyage ou une période déterminée. Ce sont surtout ces derniers qui ont le plus bénéficié de la situation, causée par l'affluence considérable de marchandises et le manque de tonnage. Les lignes régulières, qui avaient encore des contrats annuels, basés sur les coûts de transport en vigueur en 1911, n'ont pu en tirer profit dans la même mesure. Cependant les lignes de navigation régulières qui faisaient partie des « Conférences » et qui appliquaient le système de rabais, ont pu dans le courant de l'année, grâce aux ententes existantes et cela justifié par l'augmentation générale des prix du combustible, des salaires, des frais d'exploitation en général, augmenter leurs prix de transport à un niveau rémunérateur.

On a pu constater, surtout en ce qui concerne les armements anglais, la consolidation et l'absorption de groupes différents en un seul et même organisme puissant, qui, de la sorte, amenait une unité dans les coûts de transport.

L'on peut dire que pendant toute l'année l'offre de tonnage a été inférieure à la demande.

Il est intéressant d'indiquer ici quelques chiffres comparatifs quant aux taux de fret qui ont été pratiqués au retour de divers pays d'outre-mer vers l'Europe.

Etats-Unis		1911	1912
		Cents per 100 kg	Cents per 100 kg
Mer-Noire	Céréales	80	60
	Cérfales	2/9	4/—
Argentine	Cérfales	9/—	13/6
	Cérfales	16/—	27/6
Indes : Kurrachée	Cérfales	17/6	25/—
	Cérfales	20/—	30/—
Bombay	Cérfales	22/6	35/—
	Cérfales	22/6	35/—

Pour les frets à la sortie, les augmentations ont été de 20 à 50 %. Contrairement à ce qui se présente généralement, les frets ont été élevés non seulement à la sortie, mais également au retour.

L'armement belge a continué à se développer d'une façon normale, mais, par suite de la concurrence étrangère, les lignes belges n'ont pas à signaler des progrès aussi satisfaisants que leurs concurrents étrangers. Des efforts sérieux ont toutefois été faits par divers groupes pour développer davantage

le pavillon belge, mais après déduction des vapeurs perdus, l'augmentation n'a été que de six unités, de sorte qu'à la fin de l'année nous trouvons le registre belge à 102 navires pour 256,469 tonnes.

La question des rabais, dont nous avons parlé dans nos rapports antérieurs, a finalement été résolue et ce aux dépens des exportateurs.

Par un premier procès intenté par une ligne indépendante, qui avait établi un service de Gand au Brésil, et qui, par suite des manœuvres des lignes syndiquées, s'est vu obligée d'abandonner ce service, la Cour statua qu'aucune disposition légale n'interdit en Belgique à un groupe de capitalistes, grâce à l'importance de leurs ressources et sans manœuvres frauduleuses, d'opérer la hausse ou la baisse des frets. Que ceci n'est pas contraire à l'ordre public ni à la libre concurrence.

Dans un second procès, portant sur la légalité de la clause de rabais, la Cour d'appel de Bruxelles statua que cette clause ne porte aucune atteinte à l'ordre public, ni à l'intérêt général.

Le bien-fondé de ces jugements a été fort discuté, surtout lorsque l'on met en parallèle le désir avoué des syndicats de se servir de ces rabais pour pénaliser les chargeurs qui ne leur ont pas été fidèles.

Dans l'amélioration et l'agrandissement du port d'Anvers, bien peu de choses ont été accomplies, les nouveaux bassins au Nord ne seront ouverts à la navigation qu'au début de l'année 1914. Des projets grandioses continuent à surgir périodiquement, mais rien n'a été fixé définitivement. Il est toutefois à remarquer que le Gouvernement a créé un Ministère de la Marine et il est à espérer que celui-ci, conjointement avec les défenseurs des intérêts généraux de la navigation, se mettra à l'œuvre pour faire occuper au port d'Anvers la place prépondérante qui lui revient par sa situation géographique.

L'exploitation des élévateurs flottants qui est une régie de la ville d'Anvers, est loin d'avoir donné les résultats que l'on en espérait, leur nombre est absolument insuffisant pour les besoins du commerce.

Lors de la grève des mineurs anglais, un encombrement extraordinaire dans les gares d'Anvers fut causé par l'importance des envois de charbons belges, allemands, etc., arrivant par fer. A certains moments au delà de 2000 wagons séjournaient dans les gares faute d'emplacement. Fait extraordinaire, pendant la période du 29 au 31 mars le Gouvernement décréta qu'en présence de l'encombrement des gares d'Anvers, les charges complètes de marchandises de toute nature, à l'exportation maritime, originaires de la Belgique et de l'étranger, ne seraient pas acceptées en destination d'Anvers (bassins, entrepôt).

Des procès nombreux surgirent, comme le chemin de fer, ignorant la période troublée, réclama des frais de chômage sur les wagons restant en souffrance.

Il n'y a pas eu de grève à déplorer parmi les ouvriers du port, toutefois des difficultés ont surgi pour l'enrôlement des marins. Par la création de bureaux d'enrôlement par certaines lignes importantes, ainsi que le bureau inauguré par l'Union des Armateurs Belges, les réclamations contre l'enrôlement par des intermédiaires, qui bien souvent exploitaient les marins, ont disparu dans une large mesure.

Le mouvement du port d'Anvers pour l'année sous revue s'est élevé à 13,761,591 tonnes dont 154,615 tonnes pour les voiliers et 13,606,976 tonnes pour les vapeurs. Ceci marque un progrès d'environ 300,000 tonnes sur l'année 1911.

Au point de vue du pavillon les arrivages se répartissent comme suit : Américains 24, argentins 4, belges 495, brésiliens 2, chiliens 1, danois 265, allemands 1627, anglais 3394, français 38, grecs 59, hollandais 158, italiens 9, japonais 57, norvégiens 310, autrichiens 50, russes 42, siamois 3, espagnols 58, uruguayen 2, suédois 275.

Pour la navigation intérieure, le tonnage total des bateaux arrivés à Anvers s'est élevé à 43,060 bateaux d'un tonnage de 9,597,904 tonnes. Les statistiques ne renseignent malheureusement pas sur d'autres provenances que celles de la France, l'Allemagne et la Hollande.

Emigration. Le mouvement d'émigration par le port d'Anvers a été fort important en 1912, accusant une augmentation d'environ 19,300 individus. Le total de 83,201 émigrants se répartit comme suit :

Départs directs	Nombre total des émigrants		Amérique du Nord		Autres pays		Asie		Afrique		Australie	
	masculin	féminin	Canada	Autres pays	Amérique du Nord	Autres pays	Asie	Afrique	Australie			
Belges	1,440	627	529	1,482	47	—	—	—	—	—	9	—
Néerlandais	352	114	149	70	—	—	—	—	—	—	239	—
Américains	451	305	98	718	—	—	—	—	—	—	—	—
Français	110	41	58	73	4	—	—	—	—	—	16	—
Allemands	1,319	763	479	1,126	57	1	28	—	—	—	391	—
Italiens	563	70	479	89	73	—	—	—	—	—	2	—
Suisses	76	16	20	83	59	—	—	—	—	—	—	—
Anglais	4,659	1,607	1	7	3	—	—	—	—	—	6,456	—
Luxembourgeois	58	24	19	56	7	—	—	—	—	—	—	—
Autrichiens	18,879	9,776	13,768	14,855	10	—	—	—	—	—	2	—
Hongrois	5,363	4,106	511	9,156	2	—	—	—	—	—	—	—
Russes	19,139	11,176	5,204	25,206	180	—	—	—	—	—	24	—
Divers	1,456	212	1,265	238	118	—	—	—	—	—	37	—
	58,865	29,386	22,350	58,109	548	1	28	—	—	—	7,165	—
Départs indirects												
Belges	1,675	660	877	1,363	96	—	—	—	—	—	—	—
Etrangers	1,842	593	1,397	929	106	—	—	—	—	—	—	—
	3,517	1,253	2,274	2,291	202	—	—	—	—	—	—	—

L'augmentation s'est surtout portée sur les émigrants autrichiens, russes et hongrois, ce qui est à attribuer, pensons-nous, à la tension dans la situation internationale.

Quant aux pays de destination, ce sont surtout les Etats-Unis qui ont reçu ce surplus.

Société suisse. Comme de coutume, le rapport a été envoyé directement à Berne. Je ne puis cependant m'empêcher d'exprimer ici mes félicitations à la Société suisse d'Anvers, pour la façon vraiment grandiose dont elle a célébré le 25^{ème} anniversaire de la fondation de cette société. Ces fêtes furent caractérisées d'une franche cordialité et d'un esprit vraiment patriotique. La Société suisse d'Anvers, comme le prouve son rapport, a accompli une belle œuvre de solidarité en venant en aide aux compatriotes nécessiteux. L'activité du comité dirigeant est pleinement prouvée par l'augmentation constante du nombre des membres, qui, de 93 en 1911, a passé à 126 au 31 décembre 1912.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	27. November	4. Dezember	11. Dezember	18. Dezember	24. Dezember
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	26 —	26 60	26 60	25 95	26 35
Liverpool	19 92	19 90	20 08	20 04	19 84
Berlin	24 12	23 87	24 09	23 90	23 68
Budapest	24 12	24 12	24 06	23 68	23 90
Chicago	16 57	16 48	16 79	16 83	16 60
New-York	18 26	18 19	18 47	18 54	18 29

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Die feine Herren-Zigarre Havana-Puritos
% Fr. 28, 50 Stück Fr. 14.50.
Zigarrenimport R. Obrecht, Wiedlisbach 9 (Bern).

Den Gefahren von Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen, wirklich erprobten Konstruktionen ausgeführten (3050.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G., Zürich
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

Elektro-Mechan. (5441 Z) (2980.)
Reparatur-Werkstätte
Zürich
Burkhard, Hiltbold & Spälti
Hardthurmstrasse 121 **Fabrik Orion**
Zürich 5 **Telegramme: Elektromechan.**
Telephon Nr. 8355
Tramhaltestelle: Hardstrasse
Reparatur, Umwicklung, Instandstellung Lieferung, Kauf, Verkauf und Vermietung elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren etc.

Bierbrauerei am Uetliberg
Der am 1. Januar 1914 fällig werdende Zinscoupon Nr. 1 unseres Obligationenanleihe, Serie B, vom 1. Juli 1913 wird vom Verfalltage an an den Kassen des Schweiz. Bankvereins in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst. 3159

Fonderie de Courgenay S. A.
Courgenay

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
samedi, 10 janvier 1914, dès 4 heures du soir
au Restaurant Métropole, à Delémont
TRACTANDA:
1° Révision des statuts. (3176.)
2° Election d'un membre du conseil d'administration.
3° Décider sur un projet de fusion avec une autre société et éventuellement donner les pleins pouvoirs au conseil d'administration pour traiter cette fusion.
L'administration.

Société Universelle de la Croix Blanche de Genève

Messieurs les sociétaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi, 5 mars 1914, à 4 heures de l'après-midi
au local de la société, 26, Corratierie
ORDRE DU JOUR:
1° Opérations statutaires. (5717 X) (3173.)
2° Liquidation éventuelle de la société.

Société Electrique du Châtelard
Vallorbe
Obligations remboursables dès le 1^{er} août 1914:
Emprunt 1897 4%:
Nos 109, 17, 199, 102, 127, 182, 46, 84, 40.
Emprunt 1900 4 1/2%:
Nos 17, 23, 44, 51, 70, 75. (28599 L) (3172.)
Le conseil d'administration.

Gebrauchte leere Säcke
Alt-Metalle, Alteisen, Lampen, Knochen, alte Emballage, Sella, Schnüre,
sowie Abfälle aller Art kauft fortwährend zu besten Tagespreisen:
Gesellschaft für Verwertung von Abfällen,
vorm. T. Levy-Islikier, Birsfelden-Basel.
Filialen: Albisrieden-Zürich, Chur, Grütze-Winterthur, Rorschach, St. Gallen, Schaffhausen. 1921 (8046 Q)

„Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft BERLIN

Bilanz per 30. September 1913

Aktiva		Mk.	Fr.
Verfügbare Guthaben		4,088,243	23
Bankguthaben zur Einlösung fälliger Obligationen, Obligationen-Coupons und Dividendenscheine		932,687	14
Debitoren		9,817,617	53
Beteiligungen an Unternehmungen		7,567,124	89
Verpachtete Elektrizitätswerke:			
Malaga, Hof i. B., Perugia, Alessandria		9,350,003	92
Elektrizitätswerke in eigenem Betriebe:			
Weimar, Wiesmoor, Lübeck, Harburg-Wilhelmsburg		15,609,275	06
Neubau-Konto		245,642	33
Mobilien		1	—
Aval-Konto		40,000	—
		47,750,595	10
Passiva		Mk.	Fr.
Aktien-Kapital		17,500,000	—
Obligationen		21,070,125	—
Reservefonds		515,813	07
Rückstellungen-Konto		40,000	—
Interims-Konto		1,461,957	81
Abschreibungs-Konto für Elektrizitätswerke		1,600,812	19
Erneuerungsfonds-Konto für Elektrizitätswerke		1,023,032	30
Kreditoren		2,454,428	67
Dividendenscheine-Einlösungs-Konto		780	—
Obligationen-Einlösungs-Konto		590,502	11
Obligationenzinsen-Einlösungs-Konto		341,405	03
Aval-Konto		40,000	—
Reingewinn		4,114,738	92
		47,750,595	10

Gewinn- und Verlust-Konto

Debet		Mk.	Fr.
Handlungskosten		92,445	63
Obligationenzinsen		932,085	50
Abschreibungs-Konto für Elektrizitätswerke, einschl. Ueberweisung an ausländische Elektrizitätswerke		391,061	05
Erneuerungsfonds-Konto für Elektrizitätswerke		208,965	71
Reingewinn		4,114,738	92
		2,736,296	81
Kredit		Mk.	Fr.
Vortrag aus 1911/12		41,151	28
Zinsen		863,393	86
Gewinn aus Elektrizitätswerken und Beteiligungen		1,831,751	67
		2,736,296	81

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft.

Halla.

Bussmann.

Wir haben vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1913 einer eingehenden Prüfung unterzogen und bestätigen deren Übereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften ordnungsgemäss geführten Büchern der Gesellschaft.

Berlin, im Dezember 1913.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft:

Bodinus.

ppa. Heiser.

In der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1912/13 auf 6% festgesetzt worden. Dieselbe gelangt gegen den fälligen Dividendenschein mit Mk. 65 pro alte Aktie und Mk. 32.50 pro junge Aktie vom 24. dieses Monats ab zur Auszahlung:

in Berlin
in Frankfurt a. M.
in Nürnberg
in Glessen
in Essen/Ruhr
in Wiesbaden
in Hanau
in Hannover
in München
in Karlsruhe
in Basel

bei der Mitteldutschen Creditbank,

bei Straus & Cie.
bei der Basler Handelsbank.

(8738 Q) (3175 I)

Berlin, den 23. Dezember 1913.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft.

Halla.

Bussmann.

Bolivia Railway Company

Obligations 5 % 1^{re} hypothèque

Le coupon d'intérêts au 1^{er} janvier 1914 est payable, sans frais, par fr. 12. 59 3148!

au cours du change à vue sur Paris, à la
Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne,
et à son agence à Fribourg, ainsi qu'à la
Banque de Paris et des Pays-Bas, à Genève.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

W.S. BARSTOW & CO
INCORPORATED
**BERATUNGS- UND
BAU-INGENIEURE**
befassen sich mit der Ein-
richtung und Leitung von
Elektrischen Bahnen
und Beleuchtungs-Gesell-
schaften, etc.
80 Pine Street New York